



Nachhaltigkeitsbericht

2024 | 2025



Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG	3
2. UMWELTLEISTUNG	5
2.1. ENERGIEEFFIZIENZ	5
2.2. WASSERVERBRAUCH	5
2.3. ABFALLMANAGEMENT	6
3. SOZIALE VERANTWORTUNG	6
3.1. MITARBEITERFLUKTUATION	6
3.2. FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN	7
3.3. INVESTITIONEN IN BESCHÄFTIGTE.....	8
4. GOVERNANCE UND LIEFERKETTE	8
4.1. ESG – LIEFERKETTE.....	9
5. BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG)	10
6. UMWELTINITIATIVEN UND PROGRAMME	14
7. SOZIALE INITIATIVEN UND PROGRAMME	15
8. GOVERNANCE UND ETHIK	17
9. ZUKÜNFTIGE ZIELE UND PLÄNE	18
10. SCHLUSSFOLGERUNG UND AUSBLICK	19

1. Einführung

Der Alpine Kraftplatz ist nicht nur ein Wellnesshotel, sondern ein Ort der Erneuerung, der Wohlfühlurlaub auf eine neue Ebene hebt. Als stolzes Mitglied der Best Alpine Wellness Hotels und einer der führenden Wellnessdestinationen in Österreich, begrüßen wir unsere Gäste in einer Oase der Ruhe und Regeneration.

Mit 121 Zimmern, einem großzügigen Spa-Bereich von 8.500m² und 14 Stuben und Restaurants bieten wir unseren Gästen nicht nur Unterkunft, sondern ein ganzheitliches Erlebnis für Körper, Geist und Seele. Eingebettet zwischen den imposanten Gebirgszügen des



Karwendel und Rofan, mit Blick auf den idyllischen Achensee, bietet der Alpine Kraftplatz eine Kulisse für unvergessliche Erlebnisse.

Unsere Philosophie ist es, unsere Gäste in einem Cocoon der Geborgenheit zu umgeben, in dem sie sich auf das Wesentliche ihres Wohlfühlurlaubs konzentrieren können: sich selbst und ihre individuellen Bedürfnisse.



Seit unserer Eröffnung im Jahr 1959 als "Alpenrose" haben wir uns stetig weiterentwickelt, um alpine Gesundheit und Wellness neu zu definieren. Unsere Vision ist es, nicht nur sehr gut, sondern hervorragend zu sein und den Alpinen Kraftplatz zu einem unverzichtbaren Teil im Leben unserer Gäste zu machen.

Unsere Werte und Ideale – ehrliche Gastfreundschaft, Mut, Gesundheit, höchstes Wohlbefinden, Familie, Natur, perfekter Service, Lebensfreude, Genuss, Selbstfindung, Erkenntnis, Begeisterung, Miteinander, Tradition und Innovation - sind die Grundpfeiler, auf denen wir unsere Arbeit aufbauen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Wellness neu zu definieren, indem wir unseren Gästen nicht nur passive Entspannung, sondern auch aktive Selbstpflege bieten. Wir möchten

eine neue Zielgruppe ansprechen, die einen ganzheitlichen Lebensstil schätzt und auf der Suche nach Selbstverwirklichung und Erneuerung ist.

Mit unserer neuen Wasser-Erlebniswelt im Haus der Elemente sprechen wir zudem verstärkt Familien an und bieten ein umfassendes Angebot für alle Altersgruppen.

Unsere Mitarbeiterphilosophie ist geprägt von Schönheit, Beweglichkeit und Entwicklung, dafür steht unser Schmetterling, der seit vielen Jahren das Logo der Alpenrose ist und mehr:

Das altgriechische Wort für Schmetterling ist „Psyche“, da er als Verkörperung der menschlichen Seele betrachtet wurde. Unser Schmetterling ist das Symbol für die Seele unseres Hauses und für unsere Mitarbeiterphilosophie. Seine Farbenpracht drückt die Vielfalt der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter*innen aus. Von der unscheinbaren Raupe wird er zum



bunten Falter, so wie Mitarbeiter*innen bei uns mit viel Engagement vom neuen Teammitglied zu einer qualifizierten Führungskraft werden können. Und so wie der Schmetterling Leichtigkeit und Freude ausdrückt, soll auch die Stimmung unter den Mitarbeiter*innen und gegenüber unseren Gästen sein.

Unsere Vision ist es, einen alpinen Kraftplatz zu kreieren, der nicht nur unseren Gästen, sondern auch unseren Mitarbeiter*innen Raum zur Entfaltung bietet und sie dabei unterstützt, ihre Träume, Gesundheit und Lebenswege zu verwirklichen.

Willkommen im Alpinen Kraftplatz - wo Wellness mehr ist als nur ein Urlaub, sondern eine Reise zu sich selbst.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft bewusst und haben uns zum Ziel gesetzt, eine Rolle im Bereich der Nachhaltigkeit und sozialen Verantwortung zu übernehmen. Dieser Bericht bietet einen umfassenden Überblick über unsere Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) sowie unseren Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs).

2. Umweltleistung

Heutzutage ist es von großer Bedeutung seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Daher geben auch wir am Alpinen Kraftplatz unser Bestes, als gutes Vorbild voranzugehen und uns aktiv für mehr Nachhaltigkeit einzusetzen. Im Rahmen dessen nutzen wir gezielte Maßnahmen und Investitionen, um unsere Umweltauswirkungen zu minimieren und nachhaltiger in die Zukunft zu gehen.

2.1. Energieeffizienz

Der Alpine Kraftplatz verzeichnet eine durchschnittliche Energieeffizienz von 121 kWh pro Übernachtung. Was eine Minderung von etwa 8% und dementsprechend 12 kWh gegenüber dem Vorjahr entspricht. Daran wird ersichtlich, dass es für uns von großer Bedeutung ist eine Optimierung unseres Energieverbrauchs zu gewährleisten. Die Einsparungen im Vergleich zum Vorjahr konnten wir durch die Installation energieeffizienter Beleuchtungssysteme und die Nutzung von Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren erzielen. Jedoch arbeiten wir stetig an einer Reduzierung der verbrauchten Energie, um Ressourcen zu schonen, CO₂ – Emissionen zu mindern und Kosten einzusparen. Daher ist es unser Ziel bis 2027 den Energieverbrauch, um weitere 10% zu senken.

2.2. Wasserverbrauch

Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Übernachtung liegt in unserem Hotel bei 0,67 m³. Wasser ist eine begrenzte Ressource, weshalb es äußerst wichtig ist, damit bedachtsam umzugehen. Daher wollen wir dazu beitragen, ein solch kostbares Gut zu schützen und den Verbrauch bestmöglich auf einem Minimum zu halten. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr Maßnahmen ergriffen, um den Wasserdurchlauf in den Bädern zu reduzieren, ohne dabei das Gästelerlebnis zu verschlechtern. Des Weiteren möchten wir auch das Nachhaltigkeitsbewusstsein unserer Gäste stärken, sodass diese behutsam mit dieser wertvollen Ressource umgehen. Davon versprechen wir uns nicht nur eine Optimierung des Wasserverbrauchs in unserem Hotel, sondern auch eine Möglichkeit als Botschafter zu agieren und unsere Gäste dazu zu bewegen, sich verstärkt mit Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Außerdem gehört zu unseren Maßnahmen die Nutzung von Regenwasser, um unseren großen Alpine Botanic Garden natürlich zu bewässern, der unter anderem auch zwei Naturbadeteiche umfasst.

2.3. Abfallmanagement

Pro Übernachtung fallen am Alpinen Kraftplatz 2,63 kg Abfall an. Für uns ist es ein wichtiges Anliegen, unser Abfallmanagement weiter zu verbessern. Wir möchten uns bewusst dafür einsetzen anfallende Abfälle zu reduzieren, zu recyceln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Daher fördern wir gezielt wiederverwendbare Getränkebehälter und reduzieren die Nutzung von Einwegflaschen, wo immer es möglich ist. Zudem arbeiten wir mit lokalen Entsorgungsunternehmen zusammen, um zu gewährleisten, dass alle Abfälle ordnungsgemäß entsorgt und wiederverwertet werden.

Abgesehen davon nehmen wir auch an der Initiative „Too Good To Go“ teil, um zu verhindern, dass Lebensmittel, die noch zum Verzehr geeignet sind, weggeworfen werden.

Darüber hinaus verpflichten wir uns auch weiterhin unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Deshalb sind wir stetig dabei ein verbessertes Abfalltrennungs- und Recyclingsprogramm zu etablieren.

3. Soziale Verantwortung

Nicht nur die ökologische Nachhaltigkeit ist in unserem Betrieb von großer Bedeutung, sondern auch die soziale Nachhaltigkeit. Daher sehen wir uns in der Verantwortung unseren Gästen ein Erlebnis zu schenken, welches ihnen durch den herausragenden Service immer in Erinnerung bleiben wird. Um das zu ermöglichen ist es essenziell, dass unsere Mitarbeiter*innen ihre Arbeit gerne durchführen. Dafür ist ein positives Betriebsklima unerlässlich. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Zufriedenheit unserer Gäste und damit der Erfolg unseres Unternehmens eng mit der Zufriedenheit und dem Empfinden unserer Mitarbeiter*innen verbunden ist.

3.1. Mitarbeiterfluktuation

Bezüglich der Mitarbeiterfluktuation liegt der Alpine Kraftplatz weiterhin mit 39% im Branchendurchschnitt. Um diese Stellung zu verbessern, setzen wir unterschiedliche Maßnahmen ein, um es attraktiver für unsere Mitarbeiter*innen zu machen Teil des Team Kraftplatzes zu bleiben.

Bei uns hat jede*r Mitarbeiter*in die Möglichkeit durch Engagement und Eigeninitiative weit zu kommen. Das wird durch regelmäßige Schulungen, Weiterbildungsprogramme und Aufstiegsmöglichkeiten gefördert.

Entscheidend ist hierbei auch, dass ein positives Arbeitsumfeld geschaffen wird, in dem jede*r Mitarbeiter*in sich gehört und verstanden fühlt. Dementsprechend gibt es kontinuierlich Mitarbeitergespräche, in denen alles angesprochen werden kann, was den Mitarbeiter*innen auf dem Herzen liegt.

Falls sich jemand zunächst nicht persönlich äußern möchte, ist das auch kein Problem. Da wir Feedbackmechanismen etabliert haben, mit denen es möglich ist, ein generelles Stimmungsbild einzuholen und anhand dessen Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Im Allgemeinen ist es für uns entscheidend, dass in jeder Abteilung und im gesamten Hotel ein positives Betriebsklima herrscht. Dazu gehört ein respektvoller Umgang miteinander, der von enger Zusammenarbeit und Offenheit begleitet wird.

Denn so wollen wir es schaffen, eine stabile und engagierte Belegschaft aufzubauen, die sich mit unserem Unternehmen identifiziert und langfristig in unserem Betrieb bleibt.

3.2. Frauen in Führungspositionen

Am Alpinen Kraftplatz sind 45% der Führungskräfte weiblich. Daran erkennt man, dass wir uns aktiv für Geschlechtergleichheit einsetzen und weibliche Mitarbeiterinnen genauso fördern, wie männliche Mitarbeiter. Für uns zählt nämlich nicht das Geschlecht, sondern der Mensch, der dahintersteckt.

Daher ist unsere Unternehmenskultur auch davon geprägt, dass jede*r Mitarbeiter*in die gleichen Chancen hat – ganz unabhängig davon, welches Geschlecht sie haben, woher sie kommen oder welchen Hintergrund sie besitzen. Entscheidend ist nur die Persönlichkeit, die Qualifikation und die Motivation. Daraus folgend basieren Beförderungs- und Karrieremöglichkeiten auf Kompetenz und Leistung.

Dementsprechend werden auch keine geschlechterspezifischen Unterscheidungen bei der Bezahlung gemacht. Eine genderbezogene Lohnlücke existiert bei uns nicht. Die Vergütung orientiert sich an der Qualifikation und den Leistungen, unabhängig vom Geschlecht oder anderen persönlichen Merkmalen.

Wir sind stolz darauf, ein Arbeitgeber zu sein, der gleiche Chancen für alle bietet und eine vielfältige und inklusive Arbeitsumgebung fördert. Deswegen legen wir auch großen Wert darauf, diese gerechte Arbeitsumgebung zu erhalten.

3.3. Investitionen in Beschäftigte

Um das Betriebsklima weiter zu fördern und die Zufriedenheit, Motivation und Produktivität unserer Mitarbeiter*innen zu steigern, investieren wir kontinuierlich in unsere Belegschaft. Jährlich werden mehr als 250.000€ eingesetzt, um das Wohlbefinden und die Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen zu fördern.

Dieses Geld nutzen wir, um attraktive Vergütungs- und Sozialleistungspakete anbieten zu können. Das soll dazu beitragen, die Bedürfnisse unserer Angestellten zu erfüllen und faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

Zudem investieren wir auch in die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen. Das geschieht anhand der kostenlosen Verpflegung, die sie dreimaltäglich erhalten, sowie durch die Sportangebote, die sie nutzen können.

Darüber hinaus gibt es noch vielfältige, weitere Investitionen, die einen Nutzen für unsere Belegschaft stiften. Da wir fest daran glauben, dass unsere Mitarbeiter*innen unser wichtigstes Kapital ist und wir nur mit ihnen unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis bieten können. Deshalb investieren wir kontinuierlich in ihr Wohlbefinden.

Daher verpflichtet sich der Alpine Kraftplatz, wie auch im Vorjahr dazu, eine positive und unterstützende Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sich unsere Mitarbeiter*innen geschätzt und gefördert fühlen. Wir sind nämlich überzeugt, dass dies nicht nur den Erfolg unseres Unternehmens, sondern auch das Wohlbefinden unserer Gäste maßgeblich beeinflusst.

4. Governance und Lieferkette

Auch 2024 blieben die Governance und die Lieferkette ein zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmensführung. Wir haben unsere etablierten Strukturen und Prozesse beibehalten und bestätigt, dass sie sich in der Praxis bewähren. Transparente Geschäftspraktiken, klare Verantwortlichkeiten und eine offene Kommunikationskultur bilden weiterhin das Fundament unserer Arbeit. Unser Führungsteam setzt sich

unverändert für Integrität, Ethik und Nachvollziehbarkeit ein – und sorgt so dafür, dass Compliance und Nachhaltigkeit in allen Bereichen gelebter Alltag sind.

4.1. ESG – Lieferkette

Die Grundprinzipien unserer Beschaffung haben sich auch im vergangenen Jahr als tragfähig erwiesen: Regionale Partnerschaften, kurze Transportwege und hohe ökologische Standards stehen nach wie vor im Fokus. Mit rund 70 % unserer Lieferanten innerhalb eines Radius von 100 km tragen wir weiterhin aktiv zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei und reduzieren CO₂-Emissionen.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Unternehmen hollu bleibt dabei ein Vorzeigebispiel. Produkte mit dem Österreichischen Umweltzeichen und dem EU Ecolabel werden in zahlreichen Abteilungen eingesetzt – von der Wäscherei über Housekeeping bis hin zur Küche. 2024 konnten wir zudem stolz die Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens für unseren Betrieb feiern, das unser Engagement für eine nachhaltige Lieferkette und verantwortungsvolle Unternehmensführung bestätigt.

Auch wenn es in diesem Bereich keine tiefgreifenden Veränderungen gab, sehen wir dies als positiven Beweis für die Stabilität und Qualität unserer bestehenden Strukturen. Wir werden auch in Zukunft an verantwortungsvoller Governance und einer nachhaltigen Lieferkette festhalten – denn sie sind die Basis für langfristigen Erfolg und unseren Beitrag zu einer enkeltauglichen Zukunft.

5. Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDG)

Der Alpine Kraftplatz bekennt sich auch weiterhin klar zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Nachdem wir uns im Vorjahr vorrangig auf die Ziele 2 (Keine Hunger), 5 (Geschlechtergleichheit) und 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) konzentriert haben, konnten wir unsere Ausrichtung weiter ausbauen.



Neben diesen Kernthemen rücken nun verstärkt auch die Ziele 12 (Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) in den Mittelpunkt. Damit tragen wir nicht nur zur Förderung fairer Arbeits- und Lebensbedingungen sowie regionaler Ernährungssicherheit bei, sondern leisten auch einen messbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und Energieeffizienz.



Unsere Initiativen reichen von regionaler Beschaffung und der Weitergabe überschüssiger Lebensmittel über die gezielte Förderung von Frauen in Führungspositionen bis hin zu Energieoptimierungen, Abfallvermeidung und der erfolgreichen Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens.

So unterstreichen wir unseren Anspruch, Teil der globalen Agenda für nachhaltige Entwicklung zu sein und diese mit konkreten, überprüfbaren Maßnahmen auf betrieblicher Ebene umzusetzen.

Ziel 2: Kein Hunger

Der Alpine Kraftplatz engagiert sich aktiv für die Förderung einer nachhaltigen Ernährung und Ernährungssicherheit. Wo immer möglich, beziehen wir unsere Zutaten von regionalen Produzenten und Landwirten. Dadurch sichern wir frische und hochwertige Lebensmittel, stärken die lokale Wirtschaft und reduzieren gleichzeitig CO₂-Emissionen durch kürzere Transportwege.

Darüber hinaus setzen wir gezielt auf Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung. Deswegen kooperieren wir mit der Initiative „Too Good To Go“: Über diese Plattform erhalten Gäste und Menschen aus der Region Zugang zu überschüssigen, aber einwandfreien Lebensmitteln aus unserem Betrieb. So stellen wir sicher, dass wertvolle Ressourcen nicht verloren gehen, sondern sinnvoll genutzt werden.



Mit dieser Kombination aus regionaler Beschaffung und aktiver Zusammenarbeit mit „Too Good To Go“ leisten wir einen doppelten Beitrag: Wir fördern nachhaltige Ernährungsmuster und tragen gleichzeitig wirksam zur Reduktion von Lebensmittelabfällen bei.

Ziel 5: Geschlechtergleichheit

Der Alpine Kraftplatz setzte sich auch im vergangenen Jahr konsequent für Geschlechtergleichheit, Inklusion und Diversität ein. Unser Ziel bleibt es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Menschen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Lebenssituation – die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben.

Mit einem stabil hohen Anteil weiblicher Führungskräfte von rund 45 % konnten wir unsere Position im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessern und unterstreichen damit unseren Anspruch, Frauen aktiv in Führungspositionen zu fördern. Dabei arbeiten wir gezielt daran, bestehende Barrieren abzubauen und geschlechtsspezifische Diskriminierung nachhaltig auszuschließen.

Besonderes Augenmerk legen wir weiterhin auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Flexible Arbeitszeitmodelle, verlässliche Dienstpläne und individuelle Abstimmung tragen dazu bei, dass Beruf und Privatleben bestmöglich in Einklang gebracht werden können. Unser hauseigener Kinderclub mit abwechslungsreichen Angeboten und gesunder Verpflegung entlastet Eltern zusätzlich und ermöglicht eine echte Work-Life-Balance – ein Aspekt, der in der Tourismusbranche oft als schwierig gilt.

Darüber hinaus setzen wir auf Vielfalt als Stärke. Unsere Mitarbeiter*innen kommen aus über 25 Nationen – ein Beweis für gelebte Internationalität und interkulturelle Zusammenarbeit. Diskriminierung hat bei uns keinen Platz: Engagement, Leistung und gegenseitiger Respekt stehen im Mittelpunkt unseres Miteinanders.

So bleiben Geschlechtergleichheit und Diversität nicht nur Werte auf dem Papier, sondern gelebte Realität im Alltag des Alpinen Kraftplatzes.

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum haben oberste Priorität in unserem Betrieb. Wir schaffen faire und sichere Arbeitsplätze, die Wohlstand für unsere Mitarbeitenden ermöglichen und zur Stabilität unserer Region beitragen.

Ein zentrales Anliegen bleibt die kontinuierliche Investition in Aus- und Weiterbildung. Daher haben wir unsere internen Lernpfade und Leadership-Programme weiter ausgebaut, um Fähigkeiten gezielt zu fördern und Karrierechancen im Unternehmen langfristig zu stärken. Durch regelmäßige Feedbackgespräche, transparente Entwicklungsmöglichkeiten und praxisnahe Schulungen fördern wir Motivation und Bindung unserer Teams.

Ebenso achten wir konsequent auf faire Arbeitsbedingungen, sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Arbeitsschutz, ergonomische Maßnahmen und präventive Gesundheitsangebote sind feste Bestandteile unseres Betriebes. Diskriminierung, Ausbeutung und Zwangsarbeit haben bei uns keinen Platz – stattdessen schaffen wir eine respektvolle und unterstützende Umgebung, in der jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter wertgeschätzt wird.

Wir sind überzeugt, dass unser Engagement für menschenwürdige Arbeit nicht nur im Einklang mit den Sustainable Development Goals (SDG 8) steht, sondern auch direkt

dazu beiträgt, eine gerechtere und zukunftsfähige Gesellschaft zu gestalten. Auch 2025 und darüber hinaus werden wir unsere Bemühungen verstärken, um diesen Anspruch kontinuierlich mit Leben zu füllen.

Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Durch ein verstärktes Engagement für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, ist es unser Ziel, Ressourcen effizient zu nutzen, Abfälle zu minimieren und nachhaltige Lieferketten zu fördern. Wir setzen konsequent auf regionale und saisonale Produkte, reduzieren Verpackungsmaterialien und optimieren unsere Beschaffungsprozesse, um ökologische Fußabdrücke zu verringern.

Darüber hinaus fördern wir die Kreislaufwirtschaft aktiv: Überschüssige Lebensmittel werden über soziale Initiativen weitergegeben, Recycling und Wiederverwendung von Materialien sind fest in unseren Betriebsabläufen verankert, und wir investieren kontinuierlich in Schulungen, um Mitarbeitende für nachhaltige Praktiken zu sensibilisieren. So schaffen wir ein Betriebskonzept, das Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz und soziale Verantwortung miteinander verbindet.

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Indem wir unsere Energieeffizienz steigern und den CO₂-Ausstoß systematisch reduzieren, tragen wir weitreichend zum Klimaschutz bei. Maßnahmen umfassen unter anderem den Einsatz erneuerbarer Energien, energetische Optimierungen in allen Betriebsbereichen und gezielte Investitionen in klimafreundliche Technologien.

Zusätzlich integrieren wir nachhaltige Mobilitätsoptionen für Mitarbeitende und Gäste, reduzieren Transportwege durch lokale Lieferketten und sensibilisieren unsere Teams und Gäste für klimafreundliches Handeln. Die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen bestätigt, dass unsere Klimaschutzmaßnahmen auf höchsten ökologischen Standards basieren. Mit der Kombination aus technischen Maßnahmen, organisatorischen Anpassungen und gezielter Bewusstseinsbildung leisten wir einen konkreten Beitrag zur Erreichung der Klimaziele und setzen ein Zeichen für verantwortungsbewusstes Handeln auf betrieblicher Ebene.

6. Umweltinitiativen und Programme

Wir sind stolz darauf, eine Reihe von Umweltinitiativen und Programmen umzusetzen, die darauf abzielen, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren und nachhaltige Praktiken konsequent zu fördern. Als Teil unserer langjährigen Verpflichtung zur ökologischen Nachhaltigkeit tragen wir seit 2024 das Österreichische Umweltzeichen, das als anerkanntes Symbol für Umweltbewusstsein und nachhaltige Standards in der Tourismusbranche gilt.

Implementierung eines Umweltmanagementsystems:

Wir haben ein umfassendes Umweltmanagementsystem etabliert, das darauf abzielt, Umweltbelastungen systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu minimieren. Durch die kontinuierliche Überwachung unserer Umweltleistung können wir gezielte Maßnahmen ableiten, die sowohl Ressourcen schonen als auch unseren ökologischen Fußabdruck nachhaltig reduzieren.

Energieeffizienz und Ressourcenschonung:

Auch 2024 setzen wir auf energieeffiziente Technologien und intelligente Systeme, um unseren Energieverbrauch zu senken. Dazu zählen Bewegungsmelder in allen relevanten Bereichen, die Implementierung eines intelligenten Energiemanagementsystems sowie regelmäßige Optimierungen unserer technischen Infrastruktur. Parallel dazu fördern wir den bewussten Umgang mit Ressourcen und setzen auf nachhaltige Materialien, wo immer möglich.

Abfallmanagement und Recycling:

Unser Abfallmanagement und Recyclingprogramm wurden im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. Abfälle werden konsequent getrennt, recycelt und entsorgt. Durch die Reduzierung von Einwegverpackungen, die Förderung von wiederverwendbaren Alternativen und die Zusammenarbeit mit lokalen Entsorgungsunternehmen leisten wir einen aktiven Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen. In unserer hausinternen Boutique sind bereits die meisten Produkte unverpackt, und Gäste erhalten ausschließlich wiederverwendbare Einkaufstaschen. Auch bei den Badeschlappen setzen wir weiterhin auf die Eigeninitiative unserer Gäste, um das Abfallaufkommen zu reduzieren.

Nachhaltige Ernährung und vegane Alternativen:

Als Teil unserer Bemühungen, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu leben, haben wir unser kulinarisches Angebot erweitert. Seither bieten wir unseren Gästen eine Auswahl an veganen Speisen an, die nicht nur gesund und genussvoll sind, sondern auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Durch den verstärkten Einsatz von pflanzlichen Zutaten können CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch und Flächenbedarf deutlich reduziert werden. Zudem beziehen wir viele der verwendeten Produkte von regionalen Partnern, um kurze Transportwege sicherzustellen und die lokale Landwirtschaft zu unterstützen. Damit möchten wir unseren Gästen die Möglichkeit geben, bewusst zu genießen und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.

Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen:

Mit der erfolgreichen Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens 2024 unterstreichen wir unser Engagement für nachhaltigen Tourismus. Die Einhaltung strenger Kriterien und Standards sichert eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung und zeigt unseren Gästen auf transparente Weise, dass ökologische Verantwortung fest in unserem Betrieb verankert ist.

Der Alpine Kraftplatz ist überzeugt, dass unser Engagement für Umwelt- und Klimaschutz nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Schutz natürlicher Ressourcen leistet, sondern auch unseren Gästen ein authentisches, nachhaltiges und zukunftsorientiertes Erlebnis bietet. Wir werden unsere Umweltinitiativen auch in den kommenden Jahren konsequent weiterentwickeln und stetig verbessern.

7. Soziale Initiativen und Programme

Der Alpine Kraftplatz setzt auch im Jahr 2024 verstärkt auf soziale Verantwortung und entwickelt gezielt Initiativen, die das Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen, Gäste und der lokalen Gemeinschaft fördern. Im Folgenden stellen wir einige Schwerpunkte unserer neuen Programme vor:

Förderung von Talenten und beruflicher Weiterentwicklung:

Wir legen einen besonderen Fokus auf die gezielte Förderung individueller Talente unserer Mitarbeiter*innen. Neben praxisnahen Workshops und Fachtrainings wollen wir neue

Mentoring-Programme einführen, die den persönlichen Austausch zwischen erfahrenen und jüngeren Teammitgliedern stärken. Zusätzlich bauen wir unsere Sprachförderung aus – insbesondere im Bereich der Deutschkurse, gibt es regelmäßige Angebote, die von uns vollständig gefördert werden – um die internationale Zusammenarbeit zu intensivieren und Integration noch einfacher zu gestalten. Anerkennung und Feedback bleiben zentrale Elemente unserer Unternehmenskultur, um Motivation und Engagement nachhaltig zu stärken.

Gästebetreuung und gemeinschaftliche Aktivitäten:

Unsere Gäste sollen sich bei uns nicht nur willkommen fühlen, sondern echte Gemeinschaft erleben. Deshalb erweitern wir unser Veranstaltungsangebot stetig um regelmäßig stattfindende Kultur- und Freizeitprogramme, die Begegnungen und den Austausch unter Gästen fördern. Unsere Stammgäste bleiben ein besonderes Herzstück: Wer regelmäßig kommt, erlebt den Alpine Kraftplatz weiterhin als „zweites Zuhause“, in dem Freundschaften wachsen und unvergessliche gemeinsame Erlebnisse entstehen.

Diversität, Inklusion und Chancengleichheit:

Vielfalt und Inklusion bleiben zentrale Werte unserer Unternehmenskultur. Wir möchten zukünftig insbesondere gezielte Integrationsprojekte für Menschen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen ausbauen. Dazu gehören Austauschprogramme, interkulturelle Workshops und Sensibilisierungstrainings, die Diskriminierung vorbeugen und ein respektvolles Miteinander fördern.

Der Alpine Kraftplatz ist überzeugt, dass soziale Verantwortung und nachhaltiges Handeln Hand in Hand gehen. Unsere Programme sollen den positiven Einfluss auf Gesellschaft, Mitarbeiter und Gäste weiter verstärken. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Initiativen weiterzuentwickeln und langfristig einen noch größeren Beitrag zur sozialen Entwicklung zu leisten.

8. Governance und Ethik

Die Governance und Ethik bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur und sind ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Der Alpine Kraftplatz strebt weiterhin danach, höchste Standards in Integrität, Transparenz und ethischem Verhalten zu setzen und sicherzustellen, dass sämtliche Geschäftsaktivitäten unseren Werten und Prinzipien entsprechen.

Klare und transparente Governance-Strukturen:

Unsere Governance-Strukturen haben wir weiter geschärft, um noch mehr Transparenz und Verantwortlichkeit auf allen Unternehmensebenen zu gewährleisten. Entscheidungen werden weiterhin objektiv und nachvollziehbar getroffen, während unser Führungsteam eng zusammenarbeitet, um die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und branchenspezifischen Standards sicherzustellen.

Integrität und ethisches Verhalten:

Auch im vergangenen Jahr stand Integrität im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir bauen unsere Maßnahmen zur Prävention von Korruption, Bestechung und jeglichem unethischen Verhalten weiterhin aus. Durch gezielte Schulungen und Sensibilisierungsprogramme wollen wir das Bewusstsein für ethisches Verhalten bei allen Mitarbeiter*innen stärken und eine Kultur von Ehrlichkeit, Fairness und Verantwortung fördern.

Stakeholder-Dialog und Engagement:

Ein wichtiges Anliegen ist für uns die Stärkung des Dialogs mit allen relevanten Stakeholdern – von Mitarbeiter*innen und Gästen über Lieferanten bis hin zu lokalen Gemeinschaften. Offene Kommunikationskanäle und regelmäßige Feedbackformate ermöglichen es uns, Bedürfnisse und Erwartungen besser zu verstehen und in unsere Entscheidungen einzubeziehen.

Der Alpine Kraftplatz ist überzeugt, dass eine solide Governance und ein konsequent ethisches Handeln entscheidend für nachhaltigen Erfolg, Vertrauen und Glaubwürdigkeit sind. Unsere Maßnahmen sollen diese Standards weiter festigen und langfristig eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern fördern.

9. Zukünftige Ziele und Pläne

Der Alpine Kraftplatz verfolgt weiterhin eine klare Vision für die Zukunft und setzt ambitionierte Ziele, um unsere Nachhaltigkeitsbemühungen weiter zu intensivieren und einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten. Im Folgenden stellen wir einige unserer geplanten Ziele und Maßnahmen vor:

Ausbau des sozialen Engagements:

Unsere Aktivitäten im Bereich soziale Verantwortung und Gemeinschaftsengagement sollen weiter verstärkt werden. Geplant sind neue Kooperationen mit lokalen Organisationen und gemeinnützigen Einrichtungen sowie die Entwicklung innovativer Programme, um das Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen, Gäste und der lokalen Gemeinschaft gezielt zu fördern.

Stärkung von Governance und Ethik:

Wir werden unsere Governance-Strukturen und ethischen Richtlinien im laufenden Jahr weiter verbessern. Ziel ist es, Compliance-Programme und Risikomanagementpraktiken zu optimieren, um höchste Standards in Integrität, Transparenz und verantwortungsbewusstem Handeln einzuhalten und eine Kultur der Nachhaltigkeit zu fördern.

Zertifizierung mit dem österreichischen Umweltzeichen:

Der Alpine Kraftplatz ist stolz darauf, das renommierte Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe erhalten zu haben. Diese Auszeichnung bestätigt unser konsequentes Engagement für nachhaltiges Handeln in allen Bereichen unseres Hauses – von Energie- und Wasserverbrauch über Abfallmanagement bis hin zu umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten für unsere Gäste.

Die Zertifizierung ist ein klares Zeichen dafür, dass wir nicht nur ökologische Standards einhalten, sondern aktiv Maßnahmen ergreifen, um die Umweltbelastung unseres Betriebs zu minimieren. Sie stärkt unsere Glaubwürdigkeit als verantwortungsbewusstes Hotel und unterstreicht unsere Führungsrolle im nachhaltigen Tourismus.

Für unsere Gäste bedeutet das Österreichische Umweltzeichen ein authentisches, ökologisch verantwortungsbewusstes Urlaubserlebnis, das Genuss und Umweltschutz

miteinander verbindet. Zukünftig werden wir diese Standards nicht nur beibehalten, sondern kontinuierlich weiterentwickeln, um sicherzustellen, dass unser Haus auch in den kommenden Jahren Vorbild für Nachhaltigkeit im Tourismus bleibt.

Kontinuierliche Verbesserung und Innovation:

Der Alpine Kraftplatz bleibt bestrebt, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und innovative Lösungen umzusetzen, um den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Gäste und der Gesellschaft gerecht zu werden. Durch aktives Stakeholder-Feedback und gezielte Maßnahmen optimieren wir unsere Leistungen und maximieren unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Der Alpine Kraftplatz ist überzeugt, dass nachhaltiges Handeln und gesellschaftliche Verantwortung entscheidend für langfristigen Erfolg und Wettbewerbsfähigkeit sind. Mit unseren Zielen und Maßnahmen setzen wir diesen Anspruch konsequent um.

10. Schlussfolgerung und Ausblick

In Anbetracht unserer umfassenden Initiativen zur Förderung von Umweltverträglichkeit, sozialer Verantwortung, Governance und ethischem Verhalten ist der Alpine Kraftplatz stolz auf die erzielten Fortschritte und erreichten Meilensteine auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft. Unsere zielgerichteten Maßnahmen haben bereits bedeutende positive Effekte auf die Umwelt, die Gemeinschaft und unsere Stakeholder erzielt.

Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit nicht nur eine moralische Verantwortung darstellt, sondern auch ein zentraler Schlüssel zu langfristigem Erfolg und Wettbewerbsfähigkeit in der Tourismusbranche ist. Durch die Intensivierung unserer Anstrengungen sowie durch kontinuierliche Verbesserung und Innovation werden wir unseren Einfluss weiter verstärken.

Unser Ausblick für 2025 ist von Optimismus, Tatkraft und Entschlossenheit geprägt. Wir werden unsere Maßnahmen in den Bereichen Umweltverträglichkeit, soziale Verantwortung, Governance und ethischem Verhalten konsequent fortsetzen und gleichzeitig neue Wege erschließen, um unseren Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) zu maximieren. Dazu gehört die Vertiefung unserer

Partnerschaften mit Stakeholdern, die Erprobung innovativer Technologien und Praktiken sowie die konsequente Umsetzung unserer Vision einer nachhaltigen Zukunft für alle.

Der Alpine Kraftplatz ist bereit, die kommenden Herausforderungen aktiv anzunehmen und als Vorreiter im nachhaltigen Tourismus zu agieren. Wir laden alle unsere Mitarbeiter*innen, Gäste, Partner und Stakeholder ein, uns auf diesem spannenden Weg zu begleiten und gemeinsam eine Welt zu gestalten, in der Wohlstand, Gerechtigkeit und Umweltverträglichkeit Hand in Hand gehen. Wir sind überzeugt, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen einen langfristig positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft und die Umwelt haben werden und freuen uns darauf, diese Reise im kommenden Jahr fortzusetzen.